

Schwarze Schatten, rote Lichter

Es ist nicht viel zu hören von der CSU im Landkreis, wenn es um die dritte Startbahn geht. Und das ist, nach den jüngsten Äußerungen des Franz Obermeier zu urteilen, wohl auch ganz gut so. Was der MdB nämlich zu Gehör brachte, lässt tief in die zerrissene Seele der Christsozialen in der Flughafenregion blicken. Sie reden sich schwindlig in dem Versuch, ihre windelweiche Position zu rechtfertigen. „Widerstand zwecklos“ lautete die Botschaft Obermeiers. Irgendwann müsse der Airport sowieso ausgebaut werden – also bringen wir es hinter uns.

Das ist Parteigehorsam. Was sich hier widerspiegelt, ist die Angst, bei der Parteitipitze negativ aufzufallen. Sie führt sogar dazu, völlig ungerechtfertigt den Landrat anzugreifen und einen Keil in die Phalanx der Kommunalpolitiker zu treiben. So etwas sieht die FMG gerne.